

Handwerk: Nachschub an Fachkräften - Lokales (Augsburg)

Augsburger Allgemeine - ONLINE - 26.03.2018



Die Absolventinnen der Kfz-Innung mit ihren Gesellenbriefen.

Azubis erhalten ihren Gesellenbrief und starten in den Job

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde, Ausbildung daher wichtig. Zwei Aspekte, die es derzeit immer wieder zu hören gibt. Umso mehr dürften sich Betriebe in diesem Jahr auf die Freisprechfeiern der verschiedenen Innungen gefreut haben, bei der traditionell die Auszubildenden in die Arbeitswelt entlassen und ihnen die Gesellenbriefe überreicht werden.

Für die jungen Absolventen ist der Fachkräftemangel die Chance, im Ausbildungsbetrieb weiter beschäftigt zu werden oder anderswo schnell unterzukommen. Beste Aussichten also, die die Innungsoberrmeister ihren Schützlingen mit auf den Weg geben konnten.

391 Kfz-Mechatroniker und Mechatronikerinnen sowie drei Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker kamen in der Stadthalle Gersthofen zusammen, um für ihre Leistungen während der Ausbildung ausgezeichnet zu werden. Als Bester und damit Innungssieger der Kfz-Mechatroniker schloss Jens Marvin Schwartz aus Neu-Ulm ab. Ihm gratulierte nicht nur Innungsoberrmeister Alois Huber, sondern auch Gersthofens Bürgermeister Michael Wörle. Die begehrte Urkunde „Bester Arbeitgeber“ erhielt in diesem Jahr das Autohaus Landherr aus Thannhausen. Dort hat Stefanie Schwedow ihre Ausbildung absolviert und beim Landeswettbewerb der Handwerksjugend den Titel geholt. (nist)